



Die Zertifizierungszeremonie am 13. Dezember 2025

kanthari

Quartalsbericht 4-2025

"Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht überwindet, wird die Welt Frieden kennen." — Jimi Hendrix —

Es war ein Samstag im Dezember, einer jener seltenen regenfreien Tage, als Moris und Justus, zwei Teilnehmer aus Uganda, mit ihren Hacken das gräserne Seil durchtrennten. Mit diesem symbolischen Schnitt eröffneten sie den Jumo-Channel -- eine Wasserwunderwelt, die in nur drei Monaten entstanden war.

Der Kanal schlängelt sich zickzackförmig durch offenes Grasland, windet sich um kleine Inseln und mündet schließlich zurück in den See. Rund 150 Meter lang und durchschnittlich 2,5 Meter breit, ist er so angelegt, dass selbst ein Tretboot bequem hindurchfahren kann. Schon jetzt belebt dieser neue Lebensraum Vögel, die Jacanas ähneln: Mit weit auseinandergefécherten Klauen schreiten sie elegant über Lotusblätter und Seerosen, fast so, als liefen sie direkt über das Wasser. Diese Vögel inspirierten Justus für den Namen

seines Projekts: „Jacana“. Er stammt aus einer beeindruckenden Region Ugandas an der Grenze zu Ruanda, berühmt für Berggorillas und einen der tiefsten Seen Afrikas. Doch die Schönheit der Landschaft kontrastiert stark mit den sozialen Herausforderungen: vor allem extrem hohe Jugendarbeitslosigkeit. Justus bekämpft sie mit einer einfachen, kraftvollen Idee, er knüpft an traditionelle Bootsbaukunst an und macht sie für junge Menschen wieder attraktiv. Gemeinsam wollen sie ein „Waterwalker Village“ aufbauen: ein umweltfreundliches Hausbootsdorf mit schwimmendem Gemüsegarten, Wasserwerkstatt und Café auf dem bekannten Bunyonyi-See.

Seit seiner Kindheit vom Hunger geprägt, träumt Moris von einem selbstversorgenden „Modell-Dorf“, in dem Lehrer, Eltern und Kinder Gemüse, Obst und



Oben: Herr Narambunathan, mit dem kanthari Award 2025.

Links: Teil des JuMo Channels, geschaffen von Justus und Moris bei Sonnenuntergang. Inmitten schwimmender Graslandschaften haben sie einen gewundenen Kanal angelegt. Mangroven und andere Bäume schaffen ein einzigartiges Water Wonderland





Justus Muhwezi aus Uganda,
Gründer von Jacana Africa



Moris Muhindo (Uganda),
Gründer von Endanda Eco während
kanthari TALKS 2025

Kräuter überall dort anbauen, wo sich Erde und Sonnenlicht finden. Durch die Förderung von Schul- und Hausgärten verwandelt er ungenutztes Land in Nahrung und Bildung, im Bestreben, den Hunger zu besiegen, diesen stillen Tyrannen, der ihm einst das Lächeln seiner Kindheit raubte. Wer die Kanaleröffnung miterlebt hat, weiß: Für Justus und Moris ist kein Traum zu groß. Tag für Tag sahen wir sie, nach den regulären Trainings-einheiten mit nichts als zwei Hacken zum Grasland aufbrechen. Manche anderen Teilnehmer machten sich über ihren unermüdlichen Ehrgeiz lustig, doch das hielt sie nicht auf. Es ging ihnen nicht um Anerkennung oder Belohnung, sondern darum, einen Ort zu schaffen, für Insekten, Reptilien, Vögel, seltene Wasserpflanzen und Menschen. Heute ist dieser Ort Realität. Nun können wir beginnen, eine ganze Menge Süßwassermangroven zu pflanzen.

Liebe Freunde und Fördernde, wer Justus, Moris und die anderen Teilnehmenden des Jahrgangs 2025 näher kennenlernen möchte, findet hier den [Link zu den kanthari TALKS](#).

20 Change Maker aus 12 Ländern sind mittlerweile in ihre Länder zurückgekehrt, um ihre Träume in konkrete Projekte umzusetzen. Der Abschied fiel uns schwer, wissend, dass einige von ihnen in Kriegs- und Krisengebiete zurückkehren müssen. Doch ihre Projektideen sind so wichtig, so überzeugend und so kraftvoll, dass sie mit Energie und Mut vorangehen, ohne Angst, sich den Herausforderungen zu stellen.

kanthari Award 2025

Jedes Jahr nominieren kanthari-Teilnehmende außergewöhnliche Wandelgestaltende für den **kanthari Award**. Unter den sieben Nominierten wurde **Herr Narambunathan**, besser

bekannt „Narambu Anna“ genannt, mit dem **kanthari Award 2025** ausgezeichnet, für seinen vier Jahrzehnte währenden Einsatz zum Schutz des **Thamirabarani-Flusses** in Tamil Nadu. Schon als Junge rettete er verwaiste Wasservögel; heute kämpft er mit Wiederaufforstungs- und Gemeindeschutzaktionen gegen Wilderei, Verschmutzung und Sandabbau. Sein Engagement führte sogar zu einem Eingreifen des Obersten Gerichtshofs und machte Thirupudaimaruthur zu einem Modell für nachhaltigen Flussschutz. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner wertvollen Arbeit!

Updates von kanthari-Alumni Ako Peter – [MegWah](#) – Kamerun (2016 kanthari)

Mehr als 120 Kinder und Jugendliche aus dem EcoKids-Projekt 2025, initiiert von MegWah, führten kürzlich in Bangourain, im Westen Kameruns eine lebendige Klima-Kampagne durch. Mit ihrem EcoKids-Kalender 2026 in der Hand, gefüllt mit eigenen, kraftvollen Umweltbotschaften, zogen sie von Tür zu Tür. Sie sprachen Anwohner direkt an und teilten einfache, umsetzbare Lösungen für den Alltag. Ihre Slogans wie „Pflanze heute einen Baum – schenke morgen einem Kind Schatten“ oder „Sag NEIN zur Abholzung, JA zur Regeneration!“ weckten echten Enthusiasmus. So inspirierten sie zu gemeinsamem Handeln zum Schutz der lokalen Ökosysteme.

Olubodun Akinyele – [AYITI](#) – Nigeria (2019 kanthari)

„Kürzlich wurde das 52-wöchigen Digital Impact Programms abgeschlossen, mit dem Schwerpunkt

Jugendlichkeit, kreatives Design und Teamarbeit. Kinder aus den Slums von Lagos lernten CSS, JavaScript, Webdesign mit Figma, digitales Marketing, SEO



MegWah EcoKids Kamerun mit Kalendern



Tiwin Leaf Latrine-Bau in Myanmar

und das Schreiben von Videoskripten für Advocacy-Projekte. Parallel dazu veröffentlichte ich ›Yago! The Box of Joy for Children‹, ein Bilder-buch, das Kindern mit vertrauten Figuren und Szenarien spielerisch Programmierkonzepte näherbringt. Das Buch entwickelt sich zu einem kraft-vollen Einstieg in die digitale Welt und verbindet Lernen mit der Freude am Lesen.“

Myat Tun – [Twinleaf Arakan](#) – Myanmar (2023 kanthari)

Myat und sein Team setzen sich für jugendgeführte nachhaltige Landwirtschaft und Klimaschutz ein. Kürzlich starteten sie den Bau einer Permakultur-Demonstrationsfarm und eines Ausbildungszentrums. Trotz der Lage in einem Konfliktgebiet stärkt diese Plattform ländliche Landwirte und Jugendliche mit nachhaltigen Methoden für Bodenerholung und Gemeinschaftswiderstandsfähigkeit, inmitten aller Herausforderungen. Zusätzlich stellte Twinleaf Arakan Schreibwaren für 1.420 Schüler in 16 Schulen in Rathedaung und Maungdaw bereit. In zwei Schulen wurden zudem die Räumlichkeiten mit neuen Bambuswänden und vier Latrinen modernisiert. Das entlastet Eltern finanziell und schafft sicherere Lernumgebungen.

Mutongi Kawara – [Mukundi](#) – Simbabwe (kanthari 2023)

In der ländlichen Region Murewa, wo die Organisation Mukundi Waisen-kindern, die von HIV/AIDS betroffen sind, Hoffnung schenkt, ist Wasser ein rares Gut. Doch beim Fünften *Over-coming Barriers*-Camp erwachte das Thema *Wasserschutz* zum Leben. Sieben Tage lang tauchten die Kinder in eine Welt voller Entdeckungen ein: Sie bastelten, experimentierten, philosophierten, und erlebten, wie kostbar jeder Tropfen ist. Aus Regentropfen wurden Lernmomente, aus Neugier Wissen: Drip-Bewässerung, Grau-wasserrecycling, Null-Abfall-Lösungen. Eines der Kinder gestand

schüchtern: „Wir verschwenden Wasser, wenn wir baden.“ Dann versprach es, das zu ändern. Nun, da sie Phase 3 – *Discovery* – erreichen, geht es nicht mehr nur um Technik oder Wissen. Es geht um Haltung. Um Verantwortung. Um den Entschluss, Veränderung zu leben, Tropfen für Tropfen.

kanthari in den Medien

Ein Mini-Dokumentarfilm ist erschienen, in dem kanthari-Alumni euch durch das einzigartige kanthari-Curriculum „A Journey in Five Acts“ führen. Den Film könnt Ihr [hier](#) ansehen.

*Liebe Freunde und Fördernde,
Nach sieben Monaten intensiven Lernens, gemeinsamer Arbeit und beeindruckender Transformationen fällt der Abschied schwer, ein Moment voller gemischter Gefühle. Wir sind traurig, unsere Teilnehmenden gehen zu lassen, freuen uns aber, dass sie nun positive Veränderung in ihren Gemeinschaften entfachen.*

Herzlichen Dank an alle, die den Jahrgang 2025 möglich gemacht haben! Eure Unterstützung hat kühne Träume in globalen Impact verwandelt.

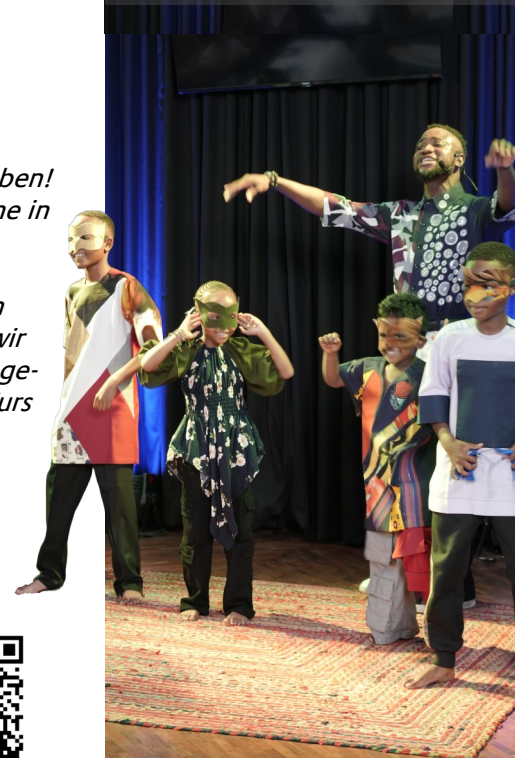
*Während unsere Teilnehmenden nun Veränderung vorantreiben, wählen wir bereits die nächste Generation Change-Maker aus, die im April 2026 ihren Kurs beginnen wird. Eure anhaltende Unterstützung bleibt entscheidend. Mit herzlichem Dank und mit den Allerbesten Wünschen fuer 2026! im Namen des gesamten kanthari-Teams,
sabriye und paul*

Einfach helfen:

QR-Code scannen
und spenden.



Oluboduns comicbuch „Yago!“ zur Foerderung von Kindern in den Slums von Lagos



„Mendaya—Kids on fire“-Performance während Emmanuels kanthari TALK



Workshop zu Wassersparmaßnahmen in Mukundi

Spenden Aufruf:

Ihre Spende unterstützt die Ausbildung von marginalisierten Menschen und hilft ihnen, mit ihren eigenen Projekten, lokale Probleme zu bekämpfen. Ihre Spende wirkt so über viele Jahre und erreicht unzählige hilfsbedürftige Menschen rund um den Globus. Bitte [spenden Sie Hier](#)

Vielen Dank!